

2018

Jahresbericht

Rapport annual

Relazione annuale



volkstheater.ch

Herausgegeben

April 2019

Inhaltsverzeichnis

Cuntegn

Verbandsadressen/Adressas da l'uniun 4

Protokoll 2018

Protocol 2018

der 112. Jahresversammlung 2018 im Muotathal 7

de la 112 avla radunanza annuala 2018 a Muotathal..... 13

Jahresberichte 2018

Rapports annuels 2018

Zentralpräsident / President central 20

Kurskommission / Cumissiun da curs 24

Jahresrechnung/Budget 26

Kommentar zur Jahresrechnung..... 29

Quint annual/budget..... 30

Commentari tar il quint annual..... 33

Revisorenbericht 34

Rapport dals revisurs 34

Statistik 2018

Statistica 2018

Der Zentralverband Schweizer Volkstheater und seine Mitglieder..... 36

L'uniun centrala da teater popular svizzer e ses commembers 37

Das Zentralverband Schweizer Volkstheater und seine Zuschauer 38

L'uniun centrala da teater popular svizzer e ses aspectaturs..... 38

Gespielte Stücke 2018

Tocs preschentads 2018

Zusammenfassung der meistgespielten Sparten in Prozenten..... 40

Resumaziun en pertschient da las spartas giugadas il pli savens 40

Gespielte Stücke 2018 In PDF Datai angehängt

Tocs preschentads 2018

Verbandsadressen

Adressas da l'uniun

Zentralverband Schweizer Volkstheater ZSV

Präsident/
ad interim Peter Keller, Badener-Landstrasse 21A, 8197 Rafz
Telefon 079 345 22 88, praesidium@rva.ch

Kassier: Alfonso Moser, Wiesentalstrasse 82, 7000 Chur
Telefon 079 448 36 46, zk@volkstheater.ch

Geschäfts-
führerin: Christa Obi, Russikerstrasse 115, 8330 Pfäffikon
Telefon 052 347 20 90, zsv@volkstheater.ch

Aargauer Theater AarThe.ch

Präsidentin: Anita Stammach-Bindt, Kantonalpräsidentin, 5000 Aarau
Telefon 062 871 94 32, praesidentin@aarthe.ch

Sekretariat: Rolf Zimmerli, Eggenacherstrasse 13, 4663 Aarburg
Telefon 062 791 63 48, sekretariat@aarthe.ch

amathea bärn friburg wallis

Präsidentin: Pia Abplanalp, Stockstrasse 27, 3658 Merligen
Telefon 079 290 15 87, praesidium@amathea.ch

Sekretariat: Rico Hunger, Thangässli 6, 3150 Schwarzenburg
Telefon 031 734 43 78, info@amathea.ch

Bündner Verband für Volkstheater BVV

Uniun grischuna per il teater popular UTP

Associazione grigione per il teatro popolare AGT

Präsident: Alfonso Moser, Wiesentalstrasse 82, 7000 Chur
Telefon 079 448 36 46, alfonso.moser@bvv.ch

Sekretariat: Leonie Bandli, Postfach 51, 7001 Chur
Telefon 079 226 86 16, sekretariat@bvv.ch

UTP/ AGT

Vertreter: vakant

Regionalverband Nordwestschweiz NWS

Präsidentin: Monika Stohler, Ahornweg 9, 4543 Deitingen
Telefon 062 390 18 47, praesidium@rvnws.ch

Sekretariat: Franca Giani, Sunnerain 26, 4513 Langendorf
Telefon 032 623 52 83, sekretariat@rvnws.ch

Verband Ostschweizer Volkstheater VOV

Präsident: HansRudolf Ehrbar, Gossauerstrasse 121, 9100 Herisau
071 352 17 16, hansrudolf.ehrbar@volkstheater.ch

Sekretariat: Ilona Hofmeister, Gossauerstrasse 117, 9100 Herisau
Telefon 071 352 37 71, ilona.hofmeister@volkstheater.ch

Regionalverband Zentralschweiz Volkstheater RZV

Präsident: Steve Volkart, Ennenmatt 30, 6103 Schwarzenberg
041 497 40 20, praesident@rzv.ch

Sekretariat: Steve Volkart, Ennenmatt 30, 6103 Schwarzenberg
Telefon 041 497 40 20, sekretariat@rzv.ch

Regionalverband Amateurtheater Zürich-Glarus RVA

Präsident: Peter Keller, Badener-Landstrasse 21A, 8197 Rafz
Telefon 079 345 22 88, praesidium@rva.ch

Sekretariat: Marlies Albrecht, Zürcherstrasse 27c, 8174 Stadel
Telefon 044 858 18 39, sekretariat@rva.ch

Kinder – und Jugendtheater / Internet des ZSV Webmaster

Käthi Janser, Landstrasse 45, 5300 Turgi
Natel 076 343 61 66, vkj@volkstheater.ch

Kurskommission des ZSV

Präsident: Zälli Beeler, Luzernerstrasse 213, 6402 Merlischachen
Telefon, 041 850 84 60, kl@volkstheater.ch

Künstlerischer Leiter des ZSV

Zälli Beeler, Luzernerstrasse 213, 6402 Merlischachen
Telefon 041 850 84 60, kl@volkstheater.ch

Theater – Zytig

Redaktion: Hannes Zaugg-Graf, Postfach, 3661 Uetendorf
Telefon, 033 345 18 42, Fax 033 345 18 46, redaktion@theater-zytig.ch

Protokollführung des ZSV

Marlies Albrecht, Zürcherstrasse 27c, 8174 Stadel
Telefon 044 858 18 39, sekretariat@rva.ch

Protokoll 2018

Protocol 2018

Verteiler Mitglieder des Zentralverbandes Schweizer Volkstheater
 Ersteller Richard Kälin
 Datum 15.Juni 2018

Protokoll 112. Jahresversammlung ZSV 26. Mai 2018 in Muotathal

Ort: Theaterhalle St. Josef, Muotathal
Zeit: 14.00 Uhr

Teilnehmende: 80 Theatervereine	800 Stimmen
53 Einzelmitglieder	53 Stimmen
Total	853 Stimmen

Regionalverbände	7 Verbände
------------------	------------

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerinnen / Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 111. Jahresversammlung
4. Entgegennahme des Jahresberichtes
5. Genehmigung der Jahresrechnung aufgrund des Revisorenberichts
6. Wahlen
 - a) des Zentralpräsidenten
 - b) der Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses
 - c) der Revisionsstelle
 - d) Tagungsort 2019 und Tagungsort 2020
7. Beschlussfassung über eingegangenen Anträge
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge sowie der Mindestzahl Pflichtexemplare des Verbandsorgans
9. Festlegung des Mittel- und Langfristigen Verbandsprogramms
10. Ernennung von Ehrenmitgliedern
11. Varia

Bereits beim Eintritt in die altehrwürdige, wunderschöne Theaterhalle St. Josef werden die Delegierten von einer Kapelle mit lüpfiger Ländlermusik begrüsst, was neben dem herrlichen Wetter sichtlich zur aufgeräumten Stimmung der Anwesenden beiträgt.

1. Begrüssung

Zentralpräsident Ruedi Widtmann begrüsst die Delegierten zur heutigen Jahresversammlung und er freut sich über den „gerammelt vollen“ Saal. Sogleich über gibt er das Wort an Nathalie Zwysig, OK-Präsidentin in Muotathal, welche die Anwesenden ihrerseits mit herzlichen Worten

begrüsst. Ihren organisatorischen Hinweisen ist zu entnehmen, dass nach der Versammlung ein Apéro offeriert wird und um ca. 16.45 Uhr zudem die Möglichkeit besteht, an einem geführten Dorfrundgang teilzunehmen und dabei viel wissenswertes über das Tal, das Dorf und seine Bewohner zu erfahren.

Regierungsrat Michael Stähli, Kulturminister des Kantons Schwyz überbringt die Grüsse der Schwyzer Regierung. Er ist überzeugt, dass die Wahl des heutigen Tagungsortes kein Zufall ist, gilt doch Muotathal bereits seit Jahrzehnten als Hochburg für gutes Laientheater. Seinen Ausführungen entnimmt man, dass auch Politiker oft im Scheinwerferlicht stehen, nur beherrschen Improvisationstheater und manchmal sogar Trauerspiele ihr Repertoire und Zusatzvorstellungen gibt es nie.

Gemeindepräsident Franz Föhn stellt anschliessend seine Gemeinde mit einem lustigen Vortrag vor. Erste urkundliche Erwähnung bereits 1243, 3500 Einwohner, Fläche von 172 Quadratkilometer, davon jedoch 72 % Steine und Geröll und nur gerade 1% Siedlungsfläche. Er erwähnt auch, dass es in der Gemeinde 50 Dorfvereine gibt, welche einen grossen Zusammenhalt aufweisen.

Bekannt ist Muotathal national durch die Wetterschmöcker und durch das Hölloch kennt man das Tal sogar in der ganzen Welt. Im Frauenkloster leben seinen Informationen zufolge leider nur noch 6 Schwestern, aber er und das ganze Dorf geben die Hoffnung auf Nachwuchs nicht auf, wie er schmunzelnd bekennt. Am Ende seines Vortrags greift der Gemeindepräsident zur Überraschung aller zur Handorgel und gemeinsam mit ihm singen die Anwesenden das Muotathaler-Lied. Ein tosender und langanhaltender Applaus belohnt seine gelungene „Aufführung“.

Mit der Vorstellung der einzelnen Mitglieder des Zentralvorstandes sowie der Begrüssung der Ehrenmitglieder, Gäste und Freimitglieder eröffnet Ruedi Widtmann nun die Versammlung offiziell. Er ist immer noch stolz darauf, Präsident unseres Verbandes zu sein, eines Verbandes, der einen enorm grossen kulturellen Beitrag für unser Land leistet.

Traditionsgemäss wird nun die grosse Kerze angezündet um an die Menschen zu erinnern, die unsere Welt seit der Versammlung 2017 in Münster verlassen haben. Ruedi tut das mit den besinnlichen Worten von Hermann Hesse „Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache“. Die Kerze brennt nun wie immer bis zum Schluss der Versammlung.

Als Ehrenmitglieder nehmen Brigitte Schwarz, Gritli Harringer, Riccarda Sulser-De Stefano, Christian Pieth und Walter Biegger sowie Walter Bachmann Freimitglied, an der Versammlung teil. Als Gäste sind Annemarie Markert und Marianne Gasser vom Südtiroler Theaterverband sowie Jean-Pierre Durrieux vom FSSTA anwesend.

Entschuldigt haben sich Pro Patria, IG Volkskultur, Schwyzer Blasmusikverband, Verband Schweizer Volksmusik, Schwyzer Trachtenvereinigung BAG Deutschland vom Freundschaftsvertrag AddA, sowie Greta Aeby-Stuber, Josette Gillmann-Mahler, Hans Oppliger, Annette Peter, Hans Probst, Dany Tettamanti, Gerti Haymoz und Mariella Flury. Ebenso 8 Einzelmitglieder sowie 9 Theatergruppen.

2. Wahl der Stimmzählerinnen / Stimmzähler

Als Stimmzähler für die heutige Versammlung werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Martin von Känel, Dramatischer Verein Stadel und Beat Radelfinger, Freilichttheater Ballenberg

3. Genehmigung des Protokolls der 111. Jahresversammlung in Münster VS

Das Protokoll der 111. Jahresversammlung in Münster VS ist auf der Homepage des ZSV aufgeschaltet. Aus der Versammlung erfolgen keine Hinweise und Bemerkungen. Das Protokoll wird

einstimmig abgenommen. Ruedi Widtmann bedankt sich bei der Verfasserin, der krankheitshalber abwesenden Marlies Albrecht, für ihre grosse Arbeit.

4. Entgegennahme des Jahresberichtes

Der Jahresbericht 2017 ist versandt und auf der Homepage des ZSV aufgeschaltet worden. Aus der Versammlung erfolgen weder Fragen noch Bemerkungen. Der Jahresbericht wird einstimmig abgenommen. Ruedi bedankt sich bei der Geschäftsführerin, beim leitenden Ausschuss, bei der Kurskommission sowie bei Hannes Zaugg-Graf, dem Redaktor der Theater-Zytig.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2017 aufgrund des Revisorenberichts

Sepp Lindegger stellt die Jahresrechnung 2017 sowie deren wichtigste Kennzahlen kurz vor und erinnert daran, dass die Rechnung ebenfalls auf der ZSV-Homepage aufgeschaltet ist. Die Zahlen zeigen, dass 2017 für den ZSV ein gutes Jahr war, wobei zu bemerken ist, dass Pro Patria ihre Unterstützung einstellen wird und deshalb in den nächsten Jahren keine Beiträge mehr fliessen werden.

Mit einem Eigenkapital von rund Fr. 130'000 und Rückstellungen von Fr. 170'000 steht der ZSV auf gesunden Füßen. Der Zentralkassier schliesst seine Ausführungen mit einem Dank an die Regionalverbände und die Mitglieder des Zentralvorstandes für die stets gute Zusammenarbeit.

Rico Hunger, amathe.ch, möchte wissen, welche Rückstellungen bestehen. Sepp Lindegger erwähnt als wichtige Posten folgende Rückstellungen: Kursvergünstigungen, Edered Jugendtheater, Pro Patria-Fonds sowie Festivals und Beziehungen zum Ausland.

Gerhard Lengen, Theatergruppe r67, Zürich, verliest den Revisorenbericht und bei der anschließenden Abstimmung genehmigen die Anwesenden die Jahresrechnung 2017 einstimmig und erteilen dem Zentralvorstand Décharge.

Ruedi würdigt die Arbeit und Verdienste von Sepp Lindegger, der ja sein Amt abgeben wird, mit herzlichen Worten. Sepp und Gerhard werden für ihre uneigennützig und grosse Arbeit von Christa Obi mit einem kleinen Geschenk belohnt.

6. Wahlen

a) Des Zentralpräsidenten

Christa Obi schlägt Ruedi Widtmann, den bewährten «Kapitän des ZSV-Schiffes» für weitere zwei Jahre zur Wahl vor. Er wird mit grossem Applaus für die nächsten 2 Jahre in seinem Amt bestätigt. Ruedi bedankt sich für das ihm geschenkte Vertrauen und er verspricht, in seinen Bemühungen nicht nachzulassen.

b) Der Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses

Für den zurücktretenden Sepp Lindegger wird Alfonso Moser Chur, zur Wahl als Zentralkassier und als Mitglied des geschäftsführenden Ausschusses vorgeschlagen. Er arbeitet als Kundenberater bei der Postfinance Chur. Alfonso Moser wird mit grossem Mehr, ohne Auszählung der Stimmen gewählt.

Peter Keller, Delegierter Regionalverbände und Vizepräsident ZSV sowie Kathrin Janser, Kinder und Jugendtheater, werden beide einstimmig ebenfalls für die nächsten 2 Jahre gewählt.

c) Der Revisionsstelle

Gerhard Lengen hat sich bereit erklärt, sein Amt als Revisor nochmals um ein Jahr zu verlängern und als Nachfolger des zurücktretenden Revisors Jörg Meier wird Silvan Caluori, St. Gallen zur Wahl vorgeschlagen. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge und beide werden einstimmig gewählt.

d) Der Tagungsorte 2019 und 2020

Nach dem Motto „D'illauer macheds!“ stellt Ruth Hildebrand, Präsidentin des Theatervereins Illnau und OK-Präsidentin der ZSV-Delegiertenversammlung 2019 den Tagungsort der 113.

Jahresversammlung vor. Spontaneität und die Freude, etwas zu bewegen habe die Illnauer oder „Illauer“ wie die Einheimischen sagen, bewogen, die nächste Jahresversammlung zu organisieren. Sie stellt die Mitglieder des OK's vor, zu denen, man höre und staune auch unsere

Geschäftsführerin Christa Obi gehört. Illnau-Effretikon habe keine Wetterpropheten, aber ebenfalls viele spezielle Dinge. So sei ihre Stadt sehr zentral gelegen und verkehrsmässig sowohl zu Land, als auch in der Luft, sehr gut erschlossen und sie werde beispielsweise dank dem allmorgendlichen Stau auf der Autobahn jeden Tag gratis im Radio erwähnt.

Im Jahr 2020 wird die 114. Jahresversammlung des ZSV in Olten abgehalten. Monika Stohler, Präsidentin NWS Regionalverband Nordwestschweiz, stellt den Tagungsort in einem kurzen Referat vor. Die Versammlung wird am 06./07. Juni 2020 im Stadttheater Olten „über die Bühne gehen“. Die Anwesenden stimmen dem Tagungsort Olten für das Jahr 2020 einstimmig zu.

7. **Beschlussfassung über eingegangene Anträge**

Werner Rohrer, Theater Dietikon, hat rechtzeitig zwei Anträge eingereicht, welche ebenfalls im Vorfeld der heutigen Versammlung in der Theater-Zytig publiziert worden sind. Sie werden einzeln behandelt.

1. Antrag

Werner Rohrer hat festgestellt, dass Deutsche Theaterverlage neue Stücke oftmals nur an Profi-Theater abgeben und nicht bereit sind sie auch durch Laientheater spielen zu lassen. W. Rohrer möchte nun, dass der ZSV mit diesen Verlagen Kontakt aufnimmt und sie darauf hinweist, dass in der Schweiz sehr hochstehendes Laientheater gespielt und engagiert gearbeitet wird. Gleichzeitig soll der Vorstand Verhandlungen aufnehmen mit dem Ziel, dass auch wir in Zukunft solche Stücke bzw. die Aufführungsrechte erhalten. Werner Rohrer ist anwesend und begründet seinen Antrag nochmals kurz.

Der Zentralvorstand schlägt vor, den Antrag anzunehmen und den Vorstand mit diesen Verhandlungen zu beauftragen. Selbstverständlich bleibt das Ergebnis so offen, wie die Verhandlungsbereitschaft der deutschen Verlage. Der Vorschlag des Zentralvorstandes wird einstimmig angenommen.

2. Antrag

Werner Rohrer, Theater Dietikon, findet, dass die von den Amateurbühnen für die Aufführungen zu bezahlenden Tantiemen von 10 % zu hoch sind, Insbesondere bei Stücken mit Musik seien diese kaum noch tragbar. Er beantragt deshalb, dass der Vorstand mit den Verlagen für die Mitglieder des ZSV einen einheitlichen Satz von höchstens 7 % aushandelt.

Enrico Mauer vom Breuninger Verlag und Adrian Kurmann vom Theaterverlag Elgg zeigen nun mit einer kurzen Präsentation auf, wer alles von dem 10%-Kuchen ein kleineres oder grösseres Stück abschneiden wird:

60 bis 80 % gehen an ausländische Verlage,

10 bis 15 % an Bearbeiter und Übersetzer (Verlage beschäftigen für ausländische Stücke professionelle Autoren),

40 bis 70 % direkt an die Autoren.

In der Schweiz liegen die 10 % bereits heute unter dem Durchschnitt. In Deutschland und Österreich sind die Abgaben bereits heute wesentlich höher. Zu beachten ist auch, dass ausländische Verlage den beiden Schweizer Unternehmen vorschreiben, welcher Prozentsatz an Tantiemen zu verlangen ist.

Enrico Maurer zeigt nun auf, was innerhalb der Verlage getan werden muss, bis ein Stück tatsächlich gedruckt und versandt werden kann (Überarbeitung, Lektoren usw.). Bei tieferen Ab-

gaben wäre nach Ansicht der beiden Verlagsvertreter die Qualität der Stücke, die Beratung der Vereine und die Förderung von Nachwuchsautoren gefährdet.

Die Ausführungen der beiden haben Werner Rohrer überzeugt und er zieht seinen Antrag zurück. Es erfolgt deshalb auch keine Abstimmung.

8. **Festsetzung der Mitgliederbeiträge sowie der zu beziehenden Mindestzahl an Pflichtexemplaren des Verbandsorgans**

Zu Bestimmen gilt es nun die Mitgliederbeiträge sowie die Anzahl der Pflichtexemplare unseres Verbandsorgans „Theater-Zytig, welche die Mitglieder des ZSV beziehen müssen. Die Mitgliederbeiträge belaufen sich für

- Theatervereine Fr. 90.00 pro Jahr
- Vereinstheater Fr. 45.00 pro Jahr
- Einzelmitglieder Fr. 20.00 pro Jahr

Die Anzahl der Pflichtexemplare der Theater-Zytig beträgt für Theatervereine 5 Stück.

Aus der Versammlung erfolgen keine weiteren Bemerkungen und den Mitgliederbeiträgen sowie den Pflichtexemplaren wird ohne Auszählung der Stimmen mit grossem Mehr zugestimmt.

Nun meldet sich Hannes Zaugg-Graf zu Wort. Er bittet die anwesenden Mitglieder der Vereinsvorstände darauf zu achten, dass die Anzahl der Pflichtexemplare auch wirklich bestellt wird und dass die Vereine in der Theater-Zytig Inserate schalten. Er ist der Ansicht, dass die Preise für die Inserate und die Theater-Zytig sehr moderat sind.

Dieses Votum führt nun bei den Anwesenden zu heftigen Wortmeldungen. Richard Rehmann AarThe-Vorstand bemängelt, dass es nirgends klar ersichtlich sei, dass die Theatervereine Pflichtexemplare abonnieren müssen. Es liege daher an den Regionalverbänden, neu eintretende Vereine darüber aufzuklären. Priska von Rotz habe nur drei Personen im Vorstand, deshalb mache die Anzahl von 5 Pflichtexemplaren doch gar keinen Sinn. Riccarda Sulser-de Stefani Vorstand BVV gibt zu bedenken, dass man dort eine eigene Zeitung habe und es würde Vereine geben, die aufgrund der Pflichtexemplare sogar einen Nichteintritt in den Regionalverband oder einen Austritt prüfen würden. Es wird auch der Vorschlag gemacht, dass der ZSV die Theater-Zytig selbst bezahlt und nicht noch die Vereine mit diesen Ausgaben belastet.

Ruedi Widtmann erinnert daran, dass die ZSV-Spitze daran ist, die Strukturen und Abläufe zu überprüfen und dazu gehört bestimmt auch die Theater-Zytig, die seiner Überzeugung nach sehr gut und deshalb unbedingt zu erhalten ist.

Die Diskussion geht so lange weiter, bis Heinz Buchwalder, Theater Altstetten, der Kragen platzt. Er findet diese immer wiederkehrenden „Hungerleider-Diskussionen“ seien überflüssig. Seiner Ansicht nach ist die Theater-Zytig sehr gut, informativ und lesenswert und er ist überzeugt, dass es keinem Verein so schlecht geht, dass er diese 5 Exemplare nicht bezahlen könnte. Grosser Applaus belohnt sein Votum.

9. **Festlegung des mittel- und langfristigen Verbandsprogramms**

Am Wochenende vom 01./02. September 2018 führt der Regionalverband Amateurtheater Zürich-Glarus im Zürcher Landstädtchen Eglisau, direkt am Rhein gelegen, eine Biennale durch.

Je zwei Theatergruppen aus allen 4 Landesteilen werden mit einer Produktion auftreten. Richi Kälin informiert die Anwesenden im Auftrag des RVA-Vorstandes über Einzelheiten zu diesem tollen Anlass, der auch für die Besucher zu einem Erlebnis werden dürfte. Detaillierte Angaben sind in der nächsten Ausgabe der Theater-Zytig zu lesen.

Zälli Beeler, künstlerischer Leiter des ZSV, informiert über die im Jahr 2017 durchgeführten Kurse und erfreut spricht er von einem wunderbaren Jahr mit vielen durchgeführten Kursen. Nachdenklich stimmt ihn hingegen, dass es oftmals Schauspielkurse sind, die mangels Anmel-

dungen abgesagt werden müssen. Er bittet die Anwesenden, die Mitglieder ihrer Vereine zu ermuntern, die ausgeschriebenen Kurse zu besuchen. Weiter gibt er bekannt, dass das Kursprogramm 2019 bereits kurz vor der Vollendung steht.

10. Ernennung von Ehrenmitglieder

Der zurücktretende Zentralkassier, Sepp Lindegger, wird für seine 10 Jahre dauernde, intensive Tätigkeit als Kassier des ZSV zum Ehrenmitglied ernannt. In einer kurzen Laudatio würdigt und verdankt Ruedi Widtmann die Verdienste von Sepp und überreicht ihm die Urkunde.

11. Varia

In Meiringen wird im kommenden Jahr ein Theaterfestival stattfinden, welches auch beim ZSV-Vorstand auf grosses Interesse stösst. Pia Aplanalp, Präsidentin von amathea.ch informiert, dass 8 Theatergruppen die Möglichkeit haben, während einer ganzen Woche in Meiringen zu leben, zu arbeiten und am Schluss ihre Produktion einem hoffentlich grossen Publikum zu zeigen. Ziel des Festivals ist es, das Amateurtheater besser und nachhaltiger bekannt zu machen.

In Thusis wird bereits am nächsten Wochenende, also vom 01. bis 03. Juni 2018 das 10. Bündner Theaterfestival stattfinden. Für Leute mit leerer Agenda ist Thusis bestimmt eine Reise wert.

Am Ende der Versammlung ergreift der Schwyzer Ständerat Peter Föhn noch ganz kurz das Wort. „Ich möchte euch einfach ein grosses Dankeschön sagen, für das, was die Vereine und ganz besonders auch ihr Theatervereine in den Gemeinden und in unserem Land für die Gesellschaft leisten, das ist grossartig. Kommt gut nach Hause und bleibt nicht hier, zeitweise haben wir hier bereits ausreichend Theater“.

Ruedi Widtmann beschliesst die Versammlung mit einem Dank für das kurze Abschiedswort und für die engagierte Teilnahme der Anwesenden. Er erinnert daran, dass am Sonntag um 10.30 Uhr in der schönen Pfarrkirche von Muotathal unsere Neuveteranen geehrt werden.

Schluss der Versammlung: 16.40 Uhr

Scumpart Commembers da l'Uniun Centrala dal Teater Popular Svizzer
 Scrivant Richard Kälin
 Data 15. juni 2018

**Protocol da la 112. avla radunanza annuala da la UCTP
 26 matg 2018 a Muotathal**

Lieu: Halla da teater St. Josef, Muotathal
Ura: 14.00

Participants:	80 uniuns da teater	800 vuschs
	53 commembers singuls	<u>53 vuschs</u>
	Total	853 vuschs
	Uniuns regionalas	7 uniuns

Tractandas:

1. Salid
2. Tscherna da dumbraders da vuschs
3. Acceptaziun dal protocol da la 111. avla radunanza annuala
4. Recepziun dal rapport da l'onni
5. Approvaziun dal quint da l'onni sin basa dal rapport dals revisurs
6. Tschernas
 - a) dal president central
 - b) dals commembers da la direcziun
 - c) dal post da revisiun
 - d) Lieu da dieta 2019 e lieu da dieta 2020
7. Decisiun da propostas inoltradas
8. Fixaziun da las contribuziuns dals commembers sco era davart il numer minimal dad exemplars obligatorics da l'organ da l'uniun
9. Fixaziun dal program da l'uniun a media ed a lunga vista
10. Nominaziun da commembers d'onur
11. Varia

Gia tar l'entrada en la venerabla halla da teater bellezzas da St. Josef vegnan salidads ils delegads dad ina chapella cun musica da ländler plain temperament, quai che chaschuna, sper l'aura stupenta, la buna luna dals preschents.

1. Salid

Il president central Ruedi Widtmann salida ils delegads a la radunanza annuala dad oz ed el s'allegra da la sala plaina. Dalunga dà el il pled a Nathalie Zwyssig, la presidenta dal CO a Muotathal, che salida da sia vart ils preschents cun plects cordials. Ella mussa via sin l'aperitiv che ha lieu suenter la radunanza sco era sin la pussibilità da sa participar a las 16.45 ca. ad ina guida

tras la vischnanca da maniera ch'ins vegn a savair bler sur da la vallada, la vischnanca e ses abitants.

Il cusseglier guvernativ Michael Stähli, minister da cultura dal chantun da Sviz maina ils salids da sia regenza. El è persuadì che la tscherna dal di da dieta dad oz n'è betg ina casualitad. Muotathal vala dapi decennis sco center per bun teater popular. Da ses pled vegn ins a savair che persunas da la politica stettian era savens sin il palc, ch'els sappian far teater improvisà e che mintgant dettia perfin tragedias en lur repertori ma preschentaziuns supplementaras na dettia mai.

Il president da vischnanca Franz Föhn preschenta lura sia vischnanca da moda divertenta. Emprima menziun tenor document gia dal 1243, 3500 abitants, surfatscha da 172 kilometers quadrat, da quels è però 72 % crappa e gonda e be gist 1% surfatscha da terren abità. El menziunescha era che la vischnanca dispona da 50 uniuns che tegnan bain ensemen.

Enconuscent es Muotathal sin plan naziunal per ses profets da l'aura (Wetterschmöcker) e sia grotta (Höllloch) as enconuscha perfin sin tut il mund. En la claustra da dunnas vivan tenor sias infurmaziuns be pli 6 soras, ma ni el ni l'entira vischnanca na dettian si la speranza ch'i dettia ina giada anc ina generaziun giuvna, sco ch'el ha confessà cun in surrir. A la fin da ses referat dà maun il president da vischnanca, a la surpraisa da tut ils preschents, l'orgla da maun ed ensemen e da cuminanza vain chantada la chanzun da Muotathaler. In grond e lung applaus è la recumpensa per sia „inscenaziun“.

Cun la preschentaziun dals commembers singuls da la suprastanza centrala sco era dal solid dals commembers d'onur, dals giasts e dals commembers libers avra lura Ruedi Widtmann ufficialmain la radunanza. El è anc adina superbi dad esser president da nossa uniun, dad ina uniun che presta in grond servetsch cultural per noss pajais.

Lura vegn vidada, per tradiziun, la gronda chandaila per regurdar als umans che han bandunà noss mund dapi la radunanza dal 2017 a Münster. Ruedi citescha ils plects da Hermann Hesse „Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache“. La chandaila arda sco adina fin a la fin da la radunanza.

Sco commembers d'onur prendan part a la radunanza Brigitte Schwarz, Gritli Harringer, Riccarda Sulser-De Stefani, Christian Pieth e Walter Biegger sco era Walter Bachmann commember liber. Sco giasts èn preschents Annemarie Markert e Marianne Gasser da l'Uniun da teater dal Tiroi dal Sid sco era Jean-Pierre Durrieux da la FSSTA.

Perstgisads as han: Pro Patria, Cuminanza d'interess per la cultura populara, Uniun da musica da flad da Sviz, Uniun da musica populara svizra, Uniun da costumes da Sviz, BAG Deutschland (dal contract dad amicizia AddA), sco era Greta Aeby-Stuber, Josette Gillmann-Mahler, Hans Oppliger, Annette Peter, Hans Probst, Dany Tettamanti, Gerti Haymoz e Mariella Flury. Ed anc 8 commembers singuls e 9 uniuns da teater.

2. Tscherna da dumbraders da vuschs

Sco dumbraders da vuschs per la radunanza dad oz vegnan proponids e tschernids unanimamain: Martin von Känel, Dramatischer Verein Stadel e Beat Radelfinger, Freilichttheater Ballenberg

3. Approvaziun dal protocol da la 111. avla radunanza a Münster VS

Il protocol da la 111. avla radunanza annuala a Münster VS è da chattar sin la pagina dad internet da la UCTP. Da la radunanza na vegnan fatgas naginas remartgas u indicaziuns. Il protocol vegn

approvò unanimamain. Ruedi Widtmann engrazia a l'autura Marlies Albrecht per sia gronda lavur. Ella na po betg esser preschenta causa malsogna.

4. **Recepciun dal rapport da l'onn**

Il rapport da l'onn 2017 è vegnì tramess e sa chatta era sin la pagina d'internet da la UCTP. Or dal ravugl da la radunanza na datti naginas dumondas u remartgas. Il rapport annual vegn recepì unanimamain. Ruedi engrazia a la secretaria, a la direcziun, ala cumissiun da curs sco era a Hannes Zaugg-Graf, il redactur da la Theater-Zytig.

5. **Approvaziun dal quint annual dal 2017 sin basa dal rapport dals revisurs**

Sepp Lindegger preschenta il quint annual dal 2017 sco era las cifras las pli impurtantas e regorda ch'il quint sa chatta era sin la pagina d'internet. Las cifras mussan ch'il 2017 è sta in bun onn per la UCTP ma igl è da remartgar che la Pro Patria renunzia a ses sustegn e perquai na datti naginas contribuziuns da quella vart ils proxims onns.

Cun in chapital agen da radund fr. 130'000 e reservas da fr. 170'000 è la UCTP bain en gamba. Il cassier central terminescha sias explicaziuns cun in engraziament a las uniuns regiunalas ed als commembers da la suprastanza centrala per la collavuraziun che saja adina stada buna.

Rico Hunger, amatea.ch, vuless savair che reserva ch'i dat. Sepp Lindegger menziuna sco posts impurtants las sequentas reservas: Edered Teater giuvenil, Pro Patria-Fonds sco era festivals e relaziuns cun il ester.

Gerhard Lengen, Theatergruppe r67, Turich, prelegia il rapport da revisurs che vegn lura approvà dals preschents tar la votaziun che suonda. Il quint annual 2017 vegn approvà unanimamain ed a la suprastanza ventrala vegn dà distgargia.

Ruedi undrescha cun plets cordials la lavur ed ils merits da Sepp Lindegger, che sa retira da l'uffizi. Sepp e Gerhard vegnan recumpensads da Christa Obi per lur gronda lavur dischinteressada.

6. **Tschernas**

a) **dal president central**

Christa Obi propona da reeleger a Ruedi Widtmann, il «chapitani versà da la bartga da la UCTP», per duos ulteriurs onns. El vegn confermà en ses uffizi per ils proxims 2 onns e quai cun grond applaus. Ruedi engrazia per la fiduzia demussada envers el ed empermetta da betg ceder en sias stentas.

b) **dals commembers da la giunta directiva**

Per Sepp Lindegger che s'ha retratg vegn proponì da tscherner ad Alfonso Moser da Cuir sco cassier central e sco commember da la giunta directiva. El lavura sco cusseglader da clients tar la Postfinance a Cuir. Alfonso Moser vegn tschernì cun gronda maioritad, ma senza dumbrar las vuschs.

Peter Keller, il delegà da las uniuns regiunalas e vicepresidente da la UCTP sco era Kathrin Janser, responsabla per il teater dad uffants e giuvenils, vegnan omadus tschernids per ils proxims 2 onns.

c) **dal post da revisiun**

Gerhard Lengen as ha declerà pront da prolungar ses uffizi anc ina giada per in onn e sco successur dal revisur Jörg Meier che s'ha retratg vegn proponì da tscherner a Silvan Caluori da St. Galla. I na vegnan fatgas naginas autras propostas ed omadus vegnan tschernids unanimamain.

d) **dals lieus da dieta per ils onns 2019 e 2020**

Tenor la devisa „D’Illauer macheds!“ preschenta Ruth Hildebrand, la presidenta da l’uniun da teater Illnau e presidenta dal comité d’organisaziun da la radunanza da delegads da la UCTP dal 2019 il lieu da dieta da la 113. radunanza annuala. Spontanitad e plaschair da muentar insatge èn ils motifs pertge ch’ils Illnauers u „Illauers“, co els vegnan numnads dals indigens,

vulan organisar la proxima radunanza annuala. Ella preschenta ils commembers dal comité d’organisaziun tar ils quals appartegna era nossa versada secretaria Christa Obi. Che Illnau-

Effretikon n’haja betg profets da l’aura ma autras chaussas spezialas. Lur citad saja en ina posiziun centrala e da cuntanscher da punct da vista dal trafic uschia bain cun auto sco era cun l’aviun. Che per ella vegna fatg reclama gratuita en il radio cunquai ch’i dettia bod mintga di colonnas d’autos sin l’autostrada.

Dal 2020 vegn la 114. radunanza annuala da la UCTP ad avair lieu ad Olten. Monika Stohler, la presidenta da l’uniun regionala da la Svizra dal vest (NWS), preschenta il lieu da dieta cun in curt referat. La radunanza vegn ad avair lieu als 6/7 da zercladur 2020 en il teater da citad ad Olten „sin il palc“. Ils preschents vuschan cun unanimidad per Olten sco lieu da dieta per l’onn 2020.

7. Decisiun davart propostas inoltradas

Werner Rohrer, da l’uniun da teater da Dietikon, ha inoltrà a temp duas propostas ch’en vegnidas publicgadas avant la radunanza dad oz en la gasetta “Theater-Zytig”. Ellas vegnan tractadas singulas.

1. proposta

Werner Rohrer ha constatà che las chasas edituras tudestgas da teater dattan savens novs tocs da teater be a teaters professionals e n’èn betg prontas da laschar giugar quels a teaters d’amatur. W. Rohrer vulesch ussa, che la UCTP prend contact cun questas chasas edituras per las render attent ch’en Svizra vegnia giugà teater popular sin in aut nivel e che la lavur saja seriosa ed engaschada. A medem temp duai la suprastanza far contractivas cun la finamira che nus survegnan en l’avegnir era da quests tocs respectiv da survegnir ils dretgs da represchentaziun. Werner Rohrer è preschent ed ha motivà sia proposta curtamain.

La suprastanza centrala propona dad acceptar la proposta e dad incumbensar ella da manar las tractativas. Natiralmain resta avert il resultat perquai che la prontezza da tractar da las chasas edituras tudestgas n’èn betg evidentas. La proposta da la suprastanza centrala vegn approvada unanimamain.

2. proposta

Werner Rohrer, da l’Uniun da teater da Dietikon, è da l’avis che las tantiemas da 10 % che las uniuns da teater popular han da pajar per las represchentaziuns sajan memia autas. Perquai fa el la proposta che la suprastanza negoziescha cun las chasas edituras, ina quota da maximal 7 %. Quai a favur dals commembers da la UCTP.

Enrico Mauer da la chasa editura da Breuninger ed Adrian Kurmann da la chasa editura Elgg mussan cun ina curta preschentaziun tgi tut che prenda in toc pli pitschen u pli grond, da la turta da 10%:

60 fin 80 % van a chasas edituras estras,

10 fin 15 % van a redactors e translators (chasas edituras engaschan ad auturs professionals per scriver tocs esters),

40 fin 70 % directamain als auturs.

En la Svizra èn ils 10 % gia oz sut la media. En Germania ed Austria sun las taxas gia oz in zic pli autas. Plinavant èsi da resguardar che chasas edituras estras prescrivan ad interpraisas svizras tge pertschientuala da tantiemas che èn da pretender.

Enrico Maurer explitgescha tge che è tut da far entaifer las chasas edituras fin che in toc è squitschà e po finalmain vegnir tramess (revisiun, lectorats etc.). Tar taxas pli bassas fissan periclitadas, tenor ils dus represchentants da las chasas edituras, la qualidad dals tocs, la cussegliaziun da las uniuns e la promoziun da auturs giuvsens.

Las explicaziuns dals dus experts persvadan Werner Rohrer ed el retira sia proposta. Perquai na fai betg da basegn dad ina votaziun.

8. Fixaziun da las contribuziuns da commembranza sco era dal numer dad exemplars da l'organ da l'uniun tetgala ch'ils commembers han da retrair

Da fixar èsi ussa las contribuziuns da commembranza sco era il numer dad exemplars obligatorics da noss organ dad uniun, la „Theater-Zytig“, ch'ils commembers da la UCTP han da retrair. Las contribuziuns da commembranza as muntan a per

- uniuns da teater fr. 90.00 per onn
- teater dad uniuns fr. 45.00 per onn
- commembers singuls fr. 20.00 per onn

Il numer dad exemplars obligatorics da la “Theater-Zytig” importa per uniuns da teater 5 tocs.

Da la radunanza na vegnan fatgas naginas ulteriuras remartgas ed i vegnan approvadas cun gronda maioritad però senza dumbrar tant las contribuziuns da commembranza sco era la quantidad dad exemplars obligatorics.

Hannes Zaugg-Graf prenda il pled. El roga als commembers preschents da las suprastanzas dad uniuns ch'il numer dad exemplars obligatorics vegn era postads e che las uniuns fetschian inserats en la “Theater-Zytig”. El è da l'avis ch'ils pretschs en la Theater-Zytig per ils inserats sajan fitg moderads.

Quest pled provotgescha divers votums. Richard Rehmann da la suprastanza dad AarThe crititgescha ch'il na saja scrit nagliur che las uniuns da teater hajan dad abunar exemplars obligatorics. Che las uniuns regiunalas hajan da sclerir las novas uniuns davart quest fatg. Che Priska von Rotz haja be trais personas en la suprastanza e che da prender 5 exemplars obligatorics na fetschia nagin senn. Riccarda Sulser-de Stefani da la suprastanza da la UTP dà da ponderar, ch'ins haja ina atgna gasetta e ch'i dettia uniuns da teater per las qualas l'obligatori da la gasetta saja motiv avunda per betg entrar en l'uniun regiunala u per sortir da quella. I vegn fatga era la proposta che la UCTP duai pajar sez la “Theater-Zytig” per betg chargiar anc las uniuns cun questas sortidas.

Ruedi Widtmann tira endament che la direenziun da la UCTP examinescha las structuradas ed ils mecanissemes e tar quels tutga era la “Theater-Zytig”. El è persvadì da la qualidad da questa e perquai saja ella absolutamain da mantegnair.

La discussiun cuntinuescha fin che Heinz Buchwalder, dal teater Altstetten, ha avunda. El è da l'avis che questas discussiuns repetidas da poverets sajan surpli. Tenor sia opiniun è la “Theater-Zytig” da fitg buna qualidad, infurmativa e legibla ed el è persvadì che nagina uniun stettia uschè mal da finanzas ch'ella na sappia betg pajar quests 5 exemplars. In grond applaus è la reacziun sin ses votum.

9. Fixaziun dal program da l'uniun da media ed a lunga vista

La fin d'emna dals 01./02 settember 2018 realisescha l'uniun regiunala da Turitg e Glaruna en la pitschna citad dad Eglisau, che è situada direct al Rain, la Biennala.

Adina duas gruppas da teater da tuttas quatter parts da la Svizra sa represchentan cun ina producziun. Richi Kälin infurmescha ils preschents per incumbensa da la suprastanza da la RVA davart detagls da quest stupent arranschament che vegn ad esser in eveniment per ils visitaders. Incumbensa detagliadas èn da leger en la proxima ediziun da la “Theater-Zytig”.

Zälli Beeler, il manader artistic da la UCTP, infurmescha davart ils curs ch'èn vegnids realisads l'onn 2017 e cun plaschair discorra el dad in grondius onn cun blers curs che han pudì vegnir realisads. In zic pensiv è el a regard il fatg ch'ìls curs per acturs na pon vegnir fatgs causa mancanza dad annunzias. El giavischa ils preschents dad intimar ils commembers da lur uniuns da frequentar ils curs publitgads. Plinavant renda el enconuschent ch'il program dals curs per il 2019 è quasi pront.

10. Nominaziun da commembers dad onur

Sepp Lindegger, che as ha retratg sco cassier central, vegn nominà sco commember d'onur per sia activitad intensiva da cassier da la UCTP sur 10 onns. En ina curta laudatio onurescha ed engrazia Ruedi Widtmann ils merits da Sepp ed al surdat in document.

11. Varia

A Meiringen vegn ad avair lieu l'onn proxim in festival da teater che interessa fitg era la suprastanza da la UCTP. Pia Aplanalp, la presidenta dad amathea.ch infurmescha, che 8 gruppas da teater hajan la pussibilità, da viver e da lavurar durant ina emna entira a Meiringen ed a la fin da mussar lur preschentaziun ad in vast public. La finamira dal festival è da render pli enconuschent il teater per amatur.

A Tusaun ha lieu la proxima fin d'emna, damai dals 1. als 3 da zercladur 2018 il 10. Festival grischun per il teater popular. I vala segir la paina dad ir a Tusaun.

A la fin da la radunanza piglia il pled il cusseglier da stadis da Sviz, Peter Föhn. „Jau vuless dir in grond grazia fitg per tut quai che las uniuns, e surtut las uniuns da teater, prestan per nossas vischnancas e noss pajais. Ellas contribueschan ina part valurusa a la vita da la cuminanza. Vegnì bain a chasa, na restai betg qua, nus vain qua teater avunda“.

Ruedi Widtmann terminescha la radunanza cun in engraziament per il pled final e per la participaziun engaschada dals preschents. El renda attent che la dumengia a las 10.30 vegnan onurads ils novs veterans en la bella baselgia da Muotathal.

Finiziun da la radunanza: 16.40

Jahresberichte 2018
Rapports annuels 2018

Jahresbericht 2018

Es bewegt sich was!

Anfangs Jahr waren wir damit beschäftigt, einen neuen Zentralkassier zu suchen. Der GA (Geschäftsführender Ausschuss) hat ein Inserat in der Theaterzytig veröffentlicht. Darauf haben sich drei Kandidaten gemeldet. Wir haben uns, nach persönlichen Gesprächen, für Alfonso Moser aus Chur entschieden. An der Jahresversammlung in Muotathal haben wir ihn vorgeschlagen und wählen lassen. Sepp Lindegger verlässt uns und tritt in den Ruhestand. Ich danke Ihm ganz herzlich für seine tatkräftige Mitarbeit. Er war mir eine starke Hilfe, nicht nur in den Finanzen. Seine Erfahrung und sein Wissen halfen mir überall, besonders aber in der Arbeit mit dem BAK (Bundesamt für Kultur)

Unser Vorhaben, ein eigenes ZSV-Amateurtheater-Festival aus der Taufe zu heben, haben wir zu Gunsten des «Volkstheaterfestivals in Meiringen» zurückgestellt. Wir werden in Meiringen tatkräftig dabei sein und mitwirken.

Vor 24 Jahren wurde die Regionalisierung ins Leben gerufen, da man gemerkt hat, zu weit weg von der Basis zu sein. Die Nähe zu den einzelnen Vereinen funktioniert seitdem sehr gut. Es ist mir aber aufgefallen, dass sich die Regionalverbände vom Dachverband ZSV ganz langsam auseinanderleben. Wir haben uns alle deshalb einer Klausurtagung unterzogen. Diese wurde professionell von Thomas Diener moderiert. Mit Erfolg. Mängel sind aufgedeckt worden die es nun und in naher Zukunft ausmerzen gilt. Wir wollen transparenter und zukunftsorientierter zusammenarbeiten. Wir haben mehr Zentralvorstand-Sitzungen terminiert um näher zusammen zu rücken.

In diesem Jahr haben fünf GA-Sitzungen und zwei ZV-Sitzungen stattgefunden. Die AddA-Sitzung wurde dieses Jahr bei uns in der Schweiz, am 23. – 25. November in Thun abgehalten. Unser Redakteur der Theater-Zytig, Hannes Zaugg, hat das wunderbar organisiert. Auch an Ihn ganz herzlichen Dank für die immense Arbeit.

Unsere 112. Jahresversammlung fand im Mai in Muotathal statt. Es war eine sehr fröhliche Versammlung. Fast familiär, denn sie fand im Theater der Muotathaler statt. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Gastgeber. Es war toll bei Euch!

Zwei Anträge wurden gestellt. Einer davon wurde während der Versammlung nach ausführlichen Darlegungen der beiden Verlage (elgg Verlag und Breuninger Verlag) durch den Antrag-Steller zurückgezogen. Der zweite wird im Moment noch bearbeitet und an der nächsten JV erörtert.

Die Zusammenarbeit mit dem BAK (Bundesamt für Kultur) läuft gut. Wir werden verstanden und noch immer finanziell unterstützt. Das BAK wünscht sich eine bessere Zusammenarbeit mit den Verbänden Tessin und Welschland. Und da sind wir ebenfalls dran. Aus unserem Freundschafts-Vertrag soll ein Zusammenarbeits-Vertrag werden. Dies wird Peter Keller für uns vorbereiten. Herzliche Dank, Peter!

Die diesjährige Biennale hat bei uns, in Eglisau am 1.+2.Sept. stattgefunden. Herrliche Tage, gute Theateraufführungen bei schönem Wetter und bestgelaunten Zuschauern. Es war rundherum toll organisiert! Lieben Dank Peter Keller. In zwei Jahren findet die Biennale in der französischen Schweiz statt.

Die «Theater-Zytig» bereitet uns Sorgen. Die Einnahmen durch Inserate sind, wie auch bei den anderen Medien, stark rückläufig. Wir müssen uns dringend etwas einfallen lassen. Auch da sind vielleicht Lösungen in Sicht. Es muss sich was bewegen.

Die Aus- und Weiterbildung unter der Leitung von Zälli Beeler konnte tolle Kurse mit kompetenten Kursleitern abhalten. Da verweise ich auf den ausführlichen Bericht der Kurskommission (Brigitte Schwarz, Riccarda Sulser-De Stefani, Zälli Beeler). Für Euere unermüdliche und nicht immer dankbare Arbeit danke ich Euch ganz herzlich!

Käthi Janser arbeitet unermüdlich an unserer Homepage. Wichtiges wurde in französischer und rätoromanischer Sprache übersetzt. Es sind auch immer wieder Anpassungen nötig. Auch Dir, liebe Käthi, meinen aufrichtigen Dank für Deinen Einsatz. Nicht zuletzt auch für Deine Arbeit im Dienste unserer Kinder und Jugendlichen. Ohne Dich fehlt das Bindeglied und die Mit-Organisation zu «Babylon» und «Edered», den Lagern für Kinder und Jugendliche.

Der Bericht unseres neuen Kassiers, Alfonso Moser, liegt bei. Er hat sich sehr schnell und sehr gut eingearbeitet. Ich schätze ihn und seinen Humor sehr. Lieben Dank und auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Christa Obi, unsere Geschäftsführerin verlässt uns per Ende April und geht in den verdienten Ruhestand. Dir, liebe Christa, einen herzlichen Dank für die immer gute Zusammenarbeit und Deine tatkräftige Unterstützung.

Per Inserat sind wir daran, die Stelle neu zu besetzen. Dies wird uns anfangs Jahr beschäftigen und wir hoffen auf einen würdigen Ersatz.

Nun bleibt mir noch, mich bei den Mitgliedern des Zentralvorstandes ganz herzlich zu bedanken. Ohne Ihren Einsatz wäre das nicht zu Stande gekommen, was wir dieses Jahr geleistet haben. Wir ziehen alle am gleichen Strick! Dafür bin ich dankbar und es spornt mich an, weiter zu machen.

Ich danke allen, die mich loben, allen die mich tadeln und allen die mich auf Missstände hinweisen. Nur so kommen wir weiter. Nur so hat der ZSV eine Zukunft. Nur so bewegt sich was!

Ruedi Widtmann
Zentralpräsident

Rapport da l'onn 2018

Insatge sa mova!

A l'entschatta da l'onn essan nus stads occupads cun tschertgar in nov cassier per nossa uniun centrala. La direcziun ha publitgà in inserat en la gasetta da l'uniun (Theaterzytig). Sin quel s'han annunziads trais candidats. Nus vain decidì, suenter discurs persunals, per Alfonso Moser da Cuira. A la radunanza annuala a Muotathal l'avain nus proponì ed el è vegnì tschernì. Sepp Lindegger ans banduna e va en pensiun. Jau engrazièl ad el da cor per sia collavuraziun efficazia. El è sta per mai in ferm agid, na be en chaussas da finanzas. Sia experientscha e ses savoir m'han gidà dapertut, surtut però en la lavur cun l'Uffizi federal per la cultura (BAK).

Nossa intenziun da stgaffir in agen festival da teater popular da la UTCP vain nus suspendì a favur dal festival dal teater popular a Meiringen. Nus vegnin ad esser preschents ed activs a Meiringen.

Avant 24 onns è vegnida creada la regionalisaziun. Ins veva remartgà ch'i mancava la colliaziun cun la basa. La vischinanza a las singulas uniuns funcziuna dapi fitg bain. A mai èsi però dà en igl che las uniuns regionalas e l'uniun tetgala UTCP cumenzan planet a sa distatgar.

Per quest motiv vain nus organisà ina dieta da clausura. Questa è vegnida moderada da Thomas Diener e quai da maniera professiunala. Cun success. Nus vain scuvert mancanzas ch'i sa tracta dad eliminar bain spert. Nus vulain lavurar ensemen da maniera pli transparenta ed orientada a l'avegnir. Nus vain fixà dapli sedutas da l'uniun centrala per vegnir pli ferm ensemen.

Durant quest onn han gi lieu tschintg sedutas da la direcziun e duos da la UCTP.

La seduta da la AddA ha gi lieu tar nus en Svizra, dals 23 als 25 november a Thun. Noss redactor da la Theater-Zytig, Hannes Zaugg, ha organisà quai da maniera perfetga. Er el merita in cordial engraziament per sia immensa lavur.

Nossa 112. radunanza annuala ha gi lieu il matg a Muotathal. Igl è sta fitg legher. Quasi famigliar perquai ch'ella è vegnida fatga en il teater dals da Muotathal. En quest lieu va in cordial engraziament als osps. Tar vus èsi sta grondius!

Duas propostas èn vegnidas fatgas. Ina ha il petent retratg durant la radunanza suenter che las duas chasas edituras (elgg e Breuninger) han savì explitgar manidamain lur situaziun. La segunda proposta è anc en elavuraziun e vegn ad esser ina tractanda da la proxima radunanza annuala.

La collavuraziun cun il Uffizi per la cultura BAK funcziuna bain. Ins ha chapientscha per nus e nus vegnin sustegnids anc adina finanzialmain. Il BAK giavischa ina meglra collavuraziun da nossa uniun cun las uniuns dal Tessin e da la Svizra franzosa. E quai prevesain nus da far. Noss contract dad amicizia duai daventar in contract da collavuraziun. Quest vegn Peter Keller a preparar per nus. Grazia fitg, Peter!

La Biennala da quest onn ha gi lieu tar nus ad Eglisau als 1.+2 settember. Dis grondius, bunas preschentaziuns da teater tar bell'aura e cun aspectaturs da buna luna. Tut è sta organisà da maniera stupenta! In char engraziament a Peter Keller. En dus onns vegn la Biennaal ad avair lieu en la Svizra franzosa.

La «Theater-Zytig» ans fa quitads. Las entradas dals inserats s'han diminuidas ferm, sco tar las autras medias. Nus stuain avair ideas e quai urgentamain. Era qua èn, forsa, en vista soluziuns. Insatge ha da capitar.

La furmaziun e la scolaziun sut la direcziun da Zälli Beeler ha pudì realisar stupents curs cun manaders da curs cumpetents. Jau vuless renviar al rapport detaglià da la cumissiun da curs (Brigitte Schwarz, Riccarda Sulser-De Stefani, Zälli Beeler). Per vossa lavur instancabla e, betg adina, fitg grata engrazièl jau cordialmain!

Käthi Janser sa sfadia da far ina buna pagina d'internet da nossa uniun. Chaussas impurtantas èn vegnidas transladas en franzos e rumantsch. I fa da basegn adina puspè da far adaptaziuns. Er a tai, chara Käthi, mes engraziament sincer per tes engaschament. Ed era per tia lavur a favur da noss uffants e giuvenils. Senza tai manca il liom e la cun-organisaziun per «Babylon» e «Edered», ils champs per uffants e giuvenils.

Il rapport da noss nov cassier, Alfonso Moser, è agiunt. El s'ha famigliarisà fitg svelto e fitg bain. Jau stim fitg ad el e ses umor. Grazia fitg, cun la speranza dad ina buna collavuraziun per il futur!

Christa Obi, nossa secretaria, banduna nus a la fin dad avrigl e va en sia pensiun meritada. A tai, chara Christa, in cordial engraziament per la buna collavuraziun e per tes sustegn efficaci.

Nus essan londervi da tschertgar in(a) successur(a) per ella, e quai a maun dad in inserat. Quai vegn ans occupar a l'entschatta da l'onn e nus sperain da chattar ina degna successiun.

Ussa ma resta be anc dad engraziar cordialmain als commembers da la suprastanza centrala. Senza lur engaschament na fissi betg sta pussibel da realisar quai che nus vain prestà quest onn. Nus train tuts vi da la medema suga! Perquai sun jau engraziaivel e quai animescha da cuntinuar.

Jau engraziel a tut quels ch'i ma laudan, a tut quels ch'i ma blasman ed a tut quels che ma rendan attent a malcunvegrientschas. Be uschia vegnin nus vinavant. Be uschia ha la UCTP in avegnir. Be uschia sa mova insatge!

Ruedi Widtmann
president central

Jahresbericht Kurskommission 2018

Das Kursjahr 2018 war ein gutes Jahr, konnten doch von den 21 angebotenen Kursen, deren 12 durchgeführt werden. Was uns aber nachdenklich stimmt ist die Tatsache, dass von sieben Schauspielkursen nur deren zwei durchgeführt werden konnten und fünf mangels Anmeldungen abgesagt werden mussten.

Der Elan und die Motivation unserer Kursleiterinnen und Kursleiter sind ungebrochen. Das zeigen auch die Kursbeurteilungsblätter, welche von den Teilnehmenden stets mit gut ja mehrheitlich sogar sehr gut ausgefüllt an uns gelangen. Die durchgeführten Kurse werden zu über 98 % weiterempfohlen. Das heisst wir sind absolut auf dem richtigen Weg und wollen diesen auch weiterverfolgen. Wir müssen weiter daran arbeiten, wie unsere Kursangebote an alle Mitglieder unserer Verbände und die Interessierten gelangen und wir so eine bessere Kursauslastung erreichen können. Der Link unserer elektronischen Kursbroschüre ist bestimmt ein gutes Instrument, jedoch sind wir nach wie vor auf die Unterstützung der Regionalverbände, der Vereine und unserer Mitglieder angewiesen. Die Kurskommission ist stets versucht das Kurswesen zu optimieren, die Bedürfnisse zu erkennen und entsprechende Anpassungen vorzunehmen.

So haben wir auch fürs nächste Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Wir erhoffen uns, dass die Schauspielkurse, welche die grösste Gruppe unserer Mitglieder beinhaltet, auch wirklich durchgeführt werden können.

Wir bedanken uns bei allen, welche unser Kursangebot weitergeleitet, an unseren Kursen teilgenommen und unsere Kurse weiterempfohlen haben. Unser Team freut sich auf das kommende Kursjahr.

Die Kurskommission

Rapport da l'onn da la cumissiun da curs 2018

L'onn da curs 2018 è sta in bun onn, cunquai che 12 dals 21 curs purschids han pudì vegnir realisads. Quai ch'ins dat da pensar è però il fatg che nus vain pudì organisar be dus curs per acturs, tschintg vain nus stuì desdir causa mancanza dad annunzias.

Il schlantsch e la motivaziun da nossa manadras e da noss manaders dals curs èn gronds. Quai mussan era ils formulars da giudicat dals curs. Quests vegnan tramess enavos per gronda part e pli da 98% recumondan vinavant ils curs.

Quai vul dir per nus che nus essan absolutamain sin la buna via e nus vulain la cuntinuar. Nus vain da ponderar co nossas purschidas da curs rivan tar tut ils commembers da nossas uniuns e tar tut ils interessads da maniera da rivar dad occupar anc meglier noss curs. Il Link da nossa brochura da curs electronica è segir in bun instrument ma nus essan tuttina dependents dal sustegn da las uniuns regionalas, da las singulas uniuns e da noss commembers. La cumissiun dals curs sa stenta adina dad optimar ils curs, dad enconuscher ils basegns e da far adaptaziuns correspondentas.

Per l'onn proxim vain nus puspè mess ensemen in program varià. Nus fain speranza da pudair realisar ils curs per acturs, la pli gronda gruppa da noss commembers.

Nus engraziain a tuts che han dà vinavant nossa purschida da curs, a tuts che han sa participads a quels e che han recumandà els. Nossa squadra s'allegra dal proxim onn da curs.

La cumissiun da curs

Jahresrechnung/Budget

Angaben zur Erfolgsrechnung und Bilanz folgen an der Jahresversammlung 2019 in Effretikon

Quint annual/budget

Indicaziuns davart il quint da gestiun ed il bilantsch seguan a la radunanza annuala dal 2019 ad Effretikon.

Kommentar zur Jahresrechnung 2018

Kommentar zur Jahresrechnung wird an der Jahresversammlung erläutert

Commentari tar il quint annual 2018

Il comentar dal quint annual vegn explitgà a la radunanza annuala.

Statistik 2018
Statistica 2018

Der Zentralverband Schweizer Volkstheater und seine Mitglieder

Mitgliederkategorien	Regionalverbände							Total
	AarThe	amathea	BVV UTP AGT	NWS	VOV	RZV	RVA	
Theatervereine	38	64	50	35	34	103	76	400
Vereinstheater	7	52	4	2	4	10	6	85
Kinder-und Jugendtheater	6	2	5		4	8	10	35
Seniorentheater	1	1	2	1	3	5	2	15
Total Theatergruppen	52	119	61	38	45	126	94	535
Einzelmitglieder	32	91	38	37	22	72	80	372
Vorstands-,Ehren- Freimitglieder	4	26	8	11	14	16	7	86
Ehepaarmitglieder		9	3	2				14
Total Einzelmitglieder	36	126	49	50	36	88	87	472

Mitgliederzahlen der dem ZSV angeschlossenen Theatergruppen

309 Theatergruppen meldeten folgende Mitgliederzahlen

Mitgliederkategorien	Regionalverbände							Total
	AarThe	amathea	BVV/ UTP/ AGT	NWS	VOV	RZV	RVA	
Aktivmitglieder	1'030	2'736	891	944	503	5'352	1'958	13'414
Passivmitglieder	849	2'847	345	899	778	3'903	3'523	13'144
Total Mitglieder	1'879	5'583	1'236	1'843	1'281	9'255	5'481	26'558

Die 535 Verbandstheater haben hochgerechnet folgende Mitgliederzahlen:

Aktivmitglieder	23'225
Passivmitglieder	22'757
Total Mitglieder	45'982

L'Uniun centrala da teater popular svizzer e ses commembers

Categorias da commembers	Uniuns regionalas						Total	
	AarThe	amathea	BVV/ UTP/ AGT	NWS	VOV	RZV		RVA
Uniuns da teater	38	64	50	35	34	103	76	400
Teater d'uniun	7	52	4	2	4	10	6	85
Teater d'uffants e giuvenils	6	2	5		4	8	10	35
Teater da seniors	1	1	2	1	3	5	2	15
Gruppas da teater en total	52	119	61	38	45	126	94	535
Commembers singuls	32	91	38	37	22	72	80	372
Commembers d'onur e commembers libers	4	26	8	11	14	16	7	86
Commembers conjugals		9	3	2				14
Commembers singuls en total	36	126	49	50	36	88	87	472

Dumber dals commembers da las gruppas da teater affiliadas a l'UCTP

309 gruppas da teater han annunzià ils suandants dumber da commembers

Categorias da commem- bers	Uniuns regionalas						Total	
	AarThe	amathea	BVV/ UTP/ AGT	NWS	VOV	RZV		RVA
Commembers activs	1'030	2'736	891	944	503	5'352	1'958	13'414
Commembers passivs	849	2'847	345	899	778	3'903	3'523	13'144
Commembers en total	1'879	5'583	1'236	1'843	1'281	9'225	5'481	26'558

Ils 535 teaters d'uniun han calculà ils suandants dumber da commembers:

Commembers activs	23'225
Commembers passivs	22'757
Commembers en total	45'982

Der Zentralverband Schweizer Volkstheater und seine Zuschauer

535 Erhebungsformulare wurden an die Verbandsmitglieder verschickt. 309 Gruppen meldeten 315 Produktionen (Rücklauf = 59 %).

Zahlen der 315 gemeldeten Produktionen

Vorstellungen	2'573
Zuschauer	419'362
Zuschauerdurchschnitt pro Vorstellung	163

Hochrechnung für die 535 dem ZSV angeschlossenen Theatergruppen

Vorstellungen	4'370
Zuschauer	712'250

L'Uniun centrala da teater popular svizzer e ses aspectatur

535 formulars da retschertga èn vegnids tramess als commembers da l'uniun. 309 gruppas han annunzià 315 represchentaziuns (quota da respostas = 59%).

Cifras da las 315 producziuns annunziadas represchentaziuns

Represchentaziuns	2'573
Aspectaturas ed aspectatur	419'362
Media d'aspectatur per represchentaziun	163

Calculaziun per las 535 gruppas da teater associadas a l'UCTP

Represchentaziuns	4'370
Aspectaturas ed aspectatur	712'250

Gespielte Stücke 2018

Tocs preschentads 2018

Zusammenfassung der meistgespielten Sparten in Prozenten

Sparten	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Komödie	42.80	42.00	38.00	41.40	39.70	37.30
Lustspiel	16.70	10.90	16.40	13.40	12.90	15.70
Schwank	5.50	13.30	11.90	9.90	10.80	9.50
Total	65.00	66.20	66.30	64.70	63.40	62.50
Krimi	8.10	7.50	5.90	6.20	9.20	7.10
Märchen	3.80	3.40	5.50	5.20	4.20	4.60
Schauspiel	3.50	4.10	6.10	5.10	5.10	4.80
Volksstücke	2.90	3.30	2.30	4.70	3.50	5.60
Übrige	16.70	15.50	13.90	14.10	14.60	15.40
Total	35.00	33.80	33.70	35.30	36.60	37.50

Resumaziun en pertschient da las spartas giugadas il pli savens

Spartas	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Cumedia	42.80	42.00	38.00	41.40	39.70	37.30
Gieu umoristic	16.70	10.90	16.40	13.40	12.90	15.70
Burlesca	5.50	13.30	11.90	9.90	10.80	9.50
Total	65.00	66.20	66.30	64.70	63.40	62.50
Toc criminal	8.10	7.50	5.90	6.20	9.20	7.10
Paraula	3.80	3.40	5.50	5.20	4.20	4.60
Gieu da teater	3.50	4.10	6.10	5.10	5.10	4.80
Gieu popular	2.90	3.30	2.30	4.70	3.50	5.60
Auters	16.70	15.50	13.90	14.10	14.60	15.40
Total	35.00	33.80	33.70	35.30	36.60	37.50

